



## SOLAR-PARTNER SÜD GMBH Solarzentrum Kienberg

Kategorie:	Thermische Solaranlage
Beschreibung:	EFH Fam. Dittlmann-Jank, Pfarrkirchen
Gebäude:	Einfamilien-Wohnhaus in Massivbauweise, voll unterkellert
Personen:	2
Wohnfläche:	ca. 250 m <sup>2</sup> incl. Werkstatt
Kollektor:	19 m <sup>2</sup> Hochleistungsflächenkollektor dachintegriert, Sonderformat
Speicher:	SWISS-SOLAR Kombispeicher 2.260 l mit zweistufiger Solarbeladung und internem Edelstahl-Trinkwassererwärmer 130 l
Nachheizung:	LOHBERGER Holz-Zentralheizungsherd und NT-Öl-Heizkessel
Heizflächen:	Heizkörper
Brennstoffbedarf:	k.A.
Solarer Deckungsgrad:	k.A.
Ansprechpartner:	Herr Weindl, Tel.: 08639 – 52 21

Bettina Dittlmann und Michael Jank haben in der Nähe von Pfarrkirchen ein passendes Anwesen am Waldrand gefunden, und sind zur Zeit dabei, dieses zu renovieren. Dabei sollte auch die Heizung auf Holz und Sonne umgestellt werden. Die Vorbesitzer hatten eine Ölheizung einbauen lassen. Diese ist jetzt noch für Zeiten vorhanden, zu denen die beiden Goldschmiede auf Ausstellungen und Messen in der ganzen Welt unterwegs sind.

Die Hauptarbeit für die Heizung übernehmen jetzt ein Sonnenkollektor mit 19,5 m<sup>2</sup> Fläche und ein Zentralheizungsherd in der Küche. Bei der Kollektormontage, die Indach erfolgte, wurde es im Bereich des Kamins etwas eng. Hier war es von Vorteil, dass der HFK-Indachkollektor an solche Situationen angepasst werden kann. Die Grundfläche von Wohnung und Werkstatt beträgt ca. 250 m<sup>2</sup>. Zur Speicherung der Wärme von Ofen und Kollektor ist ein Jenni-Speicher mit ca. 2.260 Liter installiert. Die Steuerung des Ölkessels wurde "pensioniert". Die Regelung der gesamten Anlage erledigt nun eine frei programmierbare Steuerung HLC 10. Die Solarbeladung ist 2-stufig ausgeführt. Ebenfalls die Entnahme der Wärme über die vorhandenen Heizkörper. Der Holzofen kann etwa  $\frac{3}{4}$  des Speichers aufheizen. Der Ölkessel ist nur am oberen Viertel angeschlossen, und wird nur herangezogen, wenn Sonne und Holzofen keine Energie liefern. Als nächster Schritt ist ein Vollwärmeschutz geplant, der den Energiebedarf des Hauses deutlich senken dürfte, da bedingt durch den Grundriss des Hauses sehr viele Außenwandflächen vorhanden sind.

Bilder:



**Maßgeschneidert: Der Kaminkopf wurde bei diesem Hochleistungsflächenkollektor ausgespart**



**Die stolzen Besitzer vor Ihrem neu erworbenen Eigenheim**



**Vielseitig: Mit dem neuen Heizherd kann man kochen, backen und heizen mit Scheitholz**



**Der SWISS-SOLARTANK als Energiezentrale**

Anlagenschema:

